

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 19 (1932)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

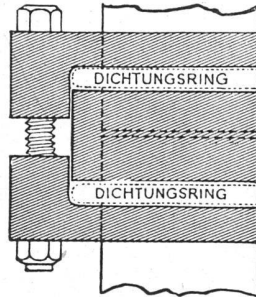
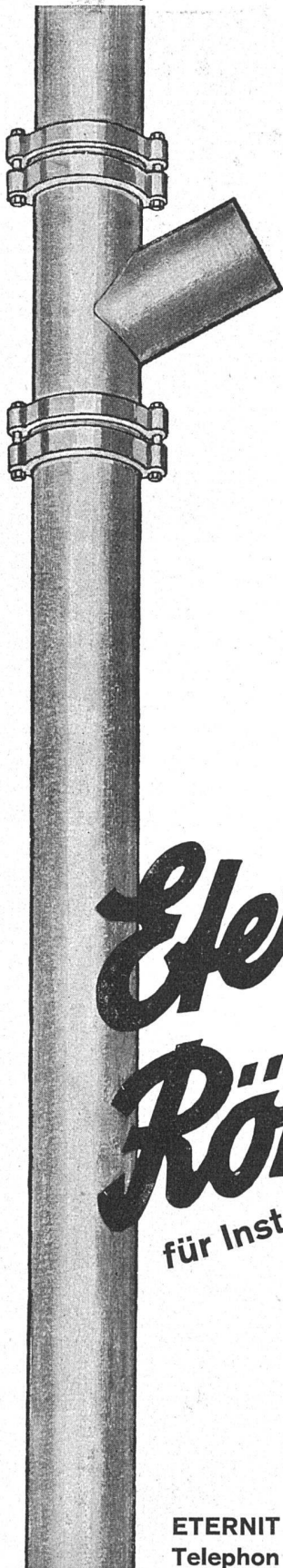
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die 10 Vorteile der

**Eternit-
Röhren**
für Installationszwecke

erklärt Ihnen
unser neuer
Prospekt

ETERNIT A.-G. NIEDERURNEN
Telephon Nr. 14

stärken Vibrationen auftreten, die sich als Metallgeräusche bemerkbar machen und im Laufe der Jahre zu Ermüdungsbrüchen führen. Die TECUTA-Klebmasse isoliert ferner den Metallbelag, so dass Schwitzwasserbildungen an der Unterseite des Bleches nicht auftreten können. Dies ist insbesondere bei der Verlegung auf Beton sehr wichtig, da ja die alkalischen Ausscheidungen des Betons die Metalle, auch Kupfer, angreifen und zerstören. Während bei der bisherigen Kupfereindeckung und sonstigen Metallbedachungen Wind, Regen und Hagel störende Metallgeräusche verursachen, ist dies bei TECUTA ausgeschlossen, da die TECUTA-Klebmasse jedes Geräusch abdämpft. Ein Begehen der plastisch geklebten Metallflächen ist ohne Gefahr der Beschädigung möglich, da der Belag überall satt mit der Unterlage verbunden ist und Stossbeanspruchungen sich nur als weiche Verformung, aber nie als Rissbildung auswirken können, während beispielsweise starke Hagelschläge, wie sie in Gebirgsgegenden häufig vorkommen, Metalleindeckungen glatt durchschlagen können, da die Bleche an vielen Stellen hohl liegen; bei TECUTA ist dies nicht möglich.

Die TECUTA-Klebmasse wird zum Aufkleben der Bleche auf etwa 150–180 ° erwärmt. Die Verklebung erfolgt beim Abbinden der Masse bei 70–80 °. Dies bedeutet, dass der TECUTA-Kupferbronzebelag während der Verlegung sich ausdehnt und beim Aufkleben und Abkühlen sich unter Spannung auf die Unterlage legt. Die grosse Sonnenerwärmung im Sommer bewirkt beim TECUTA-Kupferbronzebelag nur unwesentliche Längenänderungen, so dass nicht, wie bei anderen Metallbelägen, Blasenbildung und ein Bauschen der Bleche auftritt. Aus diesem Grunde ist der TECUTA-Belag auch besonders als Dachbelag im Hochgebirge geeignet, wo innerhalb weniger Stunden starke Temperaturschwankungen auftreten, die die bisherigen Metallbedachungen durch das dauernde Wechselspiel von Ausdehnung und Zusammenziehung und den damit verbundenen starken Verwellungen so in Mitleidenschaft ziehen, dass sich Risse in den Blechen bilden. Bei steilen Dächern ist es wohl möglich, bei Verwendung von Blechen, Querschnitten als Dehnungsnähte auszubilden, so dass die Längenänderungen sich hier ohne Beschädigung des Materials auswirken können. Beim schwach geneigten Dach oder gar beim Flachdach ist es ausgeschlossen, dem Metallbelag in Richtung senkrecht zum Gefälle durch Einbau von Schiebenahten Bewegungsfreiheit zu geben, da der Belag an solchen Stellen immer zu Undichtigkeiten Anlass geben würde. Die Heissverlegung der TECUTA-Bedachung hat jedoch, wie bereits erläutert, dieses Problem gelöst.

Die Verlegung der TECUTA-Kupferbronze-Bedachung kann durch jeden Spenglermeister, der mit der Verarbeitung des Kupfers vertraut ist, erfolgen. Das Aufkleben der Metallbahnen bietet keine Schwierigkeiten und er-

EUBÖOLITH-FUSSBÖDEN

bestens bewährt für Fabriken, Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler, Bureaux, mit und ohne Korkisolierung

EUBÖOLITH-LINOLEUM-UNTERLAGEN

BIMSBETON UND KORKBIMSBETON + PATENT Nr. 134018

als Unterlagen für Linoleum, Parkett, Teppiche etc.

PILOKOLLAN

Maschinenbefestigung ohne Schrauben und Bolzen

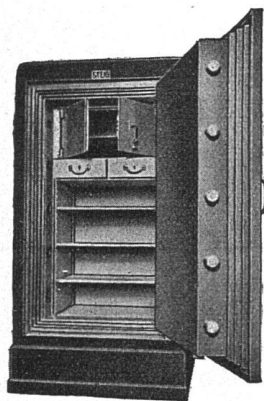
EUBÖOLITHWERKE A.G., OLTEN

BAUGESCHÄFT MUESMATT A.G. BERN

FABRIKSTRASSE 14 / TELEPHON „BOLLWERK“ 1464

Spezialgeschäft für Zimmerei, Schreinerei und Fensterfabrikation, Parqueterie

Ausführung von Chalets, innerer und äusserer dekorativer Holzarbeiten, Zimmereinrichtungen



J. & A. STEIB

Kassenfabrik und Tresorbau

Gegründet 1843

BASEL



Patent-Hartmann-Tore

Das erste und beliebteste mechanische Garagetor. Ueber 2000 Stück in Funktion. Ganz erstklassige Referenzen. Verlangen Sie zu Ihrer Garage absolutein **Hartmann-Tor**. Illustrierter Prospekt T 19 gratis durch den Alleinfabrikanten

HARTMANN & CO, BIEL

Hunziker Söhne

Schulmöbelfabrik

Thalwil

Telephon 111

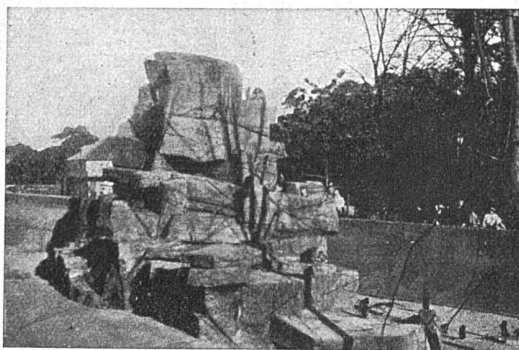


Bestuhlungen

für Chemie-, Physik- und Zeichensäle

Wandtafel-Einrichtungen

Reform-Schulbänke



ZOO IN BASEL
AFFENZWINGER

KÜNSTLICHE FELSEN AUF

Rauchs **R**eform-**R**abitz

Berücksichtigen Sie die Inserenten Ihrer Zeitschrift

XLV

fordert nur Gewissenhaftigkeit. Für die Herstellung der Stehfalze sind besondere Falzaufkanteisen und Falzzangen hergestellt worden, die einen exakten und stabilen Falz ergeben.

Die TECUTA-Bedachung hat seit mehreren Jahren weite Verbreitung und Anwendung gefunden. Sie hat sich sowohl bei flachen wie bei steilen Dächern bewährt. In

den letzten vier Jahren wurden in Deutschland und der Schweiz mehr als 350 000 m² Dachflächen mit TECUTA eingedeckt.

Die Herstellung des TECUTA-Kupferbronzebandes und die Lieferung der TECUTA-Klebmasse erfolgt durch die Schweizerischen Metallwerke Selve & Co. in Thun.

Dr. Ing. R. H

Nachahmungen der Marke «KOH-I-NOOR»

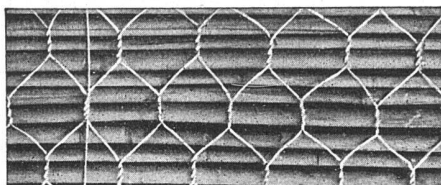
Es ist ein Zeichen für die Qualität eines Produktes, wenn es nachgeahmt wird. Je besser ein Erzeugnis ist, um so leichter läuft es Gefahr, einen Doppelgänger zu bekommen.

Als die Koh-i-Noor-Bleistiftfabrik L. & C. Hardtmuth im Jahre 1892 den «KOH-I-NOOR»-Stift auf den Markt brachte, war er der erste Stift mit gelber Politur. Die ungeahnten Erfolge, die der neue Stift errang, haben seit dieser Zeit eine Unzahl gelber Stifte ins Leben gerufen, deren Erzeuger alle die gelbe Farbe als Kennzeichen der Qualität gewählt haben. Aber damit nicht genug: Auch die Marke «KOH-I-NOOR», bekanntlich der Name des berühmten Diamanten, ist im Laufe der Jahre vielfach nachgeahmt worden. Ein gelber Stift, der den Namen eines anderen berühmten Diamanten trägt oder Diamant

selbst heisst, wird sicherlich als Nutzniesser des Welt Rufes des erstgenannten bezeichnet werden müssen. Auch das aus drei Buchstabengruppen bestehende Wort bild wurde mehrfach nachgeahmt.

Es ist bezeichnend, dass in jüngster Zeit das tschecho slowakische Handelsministerium eine Entscheidung gefällt hat, die von grundlegender Bedeutung für ähnliche Fälle ist. Der Markenname «CON-QUE-ROR» wurde als in so hohem Masse mit «KOH-I-NOOR» verwechslungsfähig erklärt, dass der Erzeugerin seine Weiterführung verboten wurde.

Die KOH-I-NOOR-Bleistiftfabrik L. & C. Hardtmuth begnügt sich vorläufig mit dieser Entscheidung in der Ansicht, dass so zahlreich und weitgehende Nachahmungen nur den Weltruf ihrer eigenen Erzeugnisse beweisen



„MONIETA“-SCHILFRABITZ

der ideale, stabile Putzmörtelträger der Neuzeit. Rissfreie Konstruktionen, billiger Anschaffungspreis.

Vereinigte Schilfwebereien Zürich 6, Telefon 41.163

Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in

MARMOR und GRANIT

Alfred Schmidweber's Erben A. G.

Dietikon • Zürich



G. LIENHARD SÖHNE, ZÜRICH 2

Mechanische Schreinerei • Albisstrasse 131 • Telefon 54.290